

## Sprache und Kultur

### Merkmale der Branche und Arbeitsmarktchancen

- Zahl der Erwerbstätigen mit einem geisteswissenschaftlichen Studienabschluss nahm zwischen 2005 und 2014 um 36 Prozent zu, auf insgesamt 341.000 Menschen
- Die Branche ist problematisch für Berufseinsteiger, dass es nur wenige Stellenangebote gibt die sich explizit an Geisteswissenschaftler richten
- Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler entwickelte sich in den letzten Jahren positiv
- Arbeitsmarktchance ist sehr gut, die rechnerische Arbeitslosenquote ist mit unter drei Prozent sehr gering
- Längere Stellensuche, Praxiserfahrung ist beim Einstieg in die Privatwirtschaft entscheidend



### Mögliche Arbeitgeber

- Forschung: Museen, Institute,
- Bildung: Landesmedienzentrale, Verlagswesen,
- Medien: PR-Agentur, Verlagswesen, Werbung
- Kulturbereich (z.B. Museen)
- Internationale Unternehmen:

### Tätigkeitsbereiche: Vielfalt der Bachelor- und Masterstudiengänge, Ausbildungsberufe und Tätigkeiten

- |                                 |                            |                                   |
|---------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|
| • Anthropologe/in               | • Industriearchäologie     | • Referent/in für Medienkompetenz |
| • Medienwissenschaftler/in      | • Anglistik                | • Slawistik                       |
| • Romanist/in                   | • PR-Berater/in            | • Germanistik                     |
| • Medienpädagog/in              | • Buchhändler/in           | • Hispanistik                     |
| • Lektor/in                     | • Medienwissenschaften     | • Kulturwissenschaften            |
| • Fremdsprachenkorrespondent/in | • Journalismus             |                                   |
|                                 | • Geschichtswissenschaften |                                   |

## Berufsbilder

Berufsfeld	Studium	Ausbildung
<b>Medienwissenschaftler/in</b>	<b>Industriearchäologie</b>	<b>Buchhändler/in</b>
Zu den Aufgaben können beispielsweise das Erstellen von Publikationen wie z.B. Broschüren, Unterrichtsmaterialien, Fachvorträgen gehören.	Denkmalpflege, in Museen oder in Beratungsbüros	Kommunikationsfreude, Verkaufstalent, Engagement und Kreativität sind gefragt
	Interdisziplinärer Studiengang zwischen Ingenieur- und Geisteswissenschaften	Dreijährige Ausbildung mit Blockunterricht in der Berufsschule
<b>Inhalte:</b> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreativität in Form von Ideen und Konzepten zu Aufbau und Inhalt von Texten und Materialien</li> <li>• Bearbeitung vom Vorwort bis zum Druck</li> <li>• Überarbeitung und Aktualisierung bestehender Publikationen</li> </ul>	<b>Inhalte:</b> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschäftigung mit der Industriedenkmalpflege und Industriekultur.</li> <li>• Erforschen, dokumentieren und erhalten der materiellen Hinterlassenschaften der Industrialisierung</li> </ul>	<b>Inhalte:</b> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenkontakt und ein Gespür für die jeweiligen Literaturinteressen</li> <li>• Verantwortungsbewusstsein</li> <li>• Einkauf, Logistik, Versand, Support, Sortimentsgestaltung</li> </ul>

### Weitere Studiengänge

- **Buch und Medienproduktion:** Ingenieurwissenschaftliches Studium mit Schwerpunkten u. a. Verlagsmanagement, medienwissenschaftliches Arbeiten, Drucktechniken, Kosten- und Leistungsrechnung, Mediengestaltung, Praxisbezug (Buchbindung, Druckstufen, Verpackungstechnik, Audio- und Video-Studios)
  - Bachelor-, Masterstudium, Volontariat
- **Deutsch als Fremdsprache:** Germanistik, Literatur, Kultur, Haupt- und Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, weitere Fremdsprachen
  - Bachelor-, Masterstudium, Sprachassistent, Lektorenprogramm

### Weitere Ausbildungsmöglichkeiten

- **Fremdsprachenkorrespondenz:** diverse Fremdsprachen in Kombination mit Wirtschaftsfächern, Internationales Management, Bürokommunikation, Dolmetschen, Interkulturelle Kommunikation, Tourismus und Eventmanagement, Praxisphase auch im Ausland möglich